

Neues Buch von Jan Michaelis: Derendorf und Multikulti

DERENDORF Im neuen des Schriftstellers geht es um Integration und eine junge Freundschaft.

Von Christine Albrecht

Es beginnt mit einer ganz alltäglichen Situation: „Es war ein goldener Oktobertag. Im Rheinpark spielten die Kinder Fußball.“ Doch wer in „Hasan ist da!“ des Düsseldorfer Autors Jan Michaelis ein paar Seiten weiter liest, merkt schnell, dass es bei diesem Buch um mehr geht als den Alltag, den jeder kennt. Es geht um das Leben einer marokkanischen Familie – und um eine ungewöhnliche Freundschaft.

Die Kinder, das sind Ben, ein marokkanischer Junge aus Derendorf, und der gleichaltrige Oliver, der mit seinem Vater in den Stadtteil zieht. Die Freundschaft, die zwischen den beiden Kindern entsteht, wird bald schon auf eine harte Probe gestellt. Olivers Vater hat Vorurteile gegenüber Ben und seiner Familie, die nach den Regeln der marokkanischen Kultur leben. Nach und nach lernen die beiden die Kultur des anderen kennen – und verstehen.

Es ist das 14. Buch von Jan Michaelis. Die Geschichte, die sich eigentlich um die beiden Kinder

Oliver und Ben dreht, wird an vielen Stellen auch aus der Sicht von Bens Vater Hasan, erzählt, der als Briefträger in den Straßen Derendorfs unterwegs ist. „Briefträger kennen sich in ihrem Gebiet immer sehr gut aus, das war mir wichtig“, sagt Michaelis.

Jan Michaelis ist selbst Briefträger gewesen

Denn die Orte, an denen Oliver und Ben ihre Abenteuer erleben, gibt es wirklich. An der Art, wie Jan Michaelis seine Leser durch die Straßen des Stadtteils führt, wird schnell deutlich: Hier kennt sich jemand aus. Kein Wunder, denn Michaelis ist früher selbst Briefträger in Derendorf gewesen. „Als Briefträger lernt man so gut wie jede Ecke seines Stadtteils kennen. Das habe ich mir einfach zunutze gemacht.“

Trotzdem müssen die Leser in seiner Geschichte ein bisschen überlegen. Denn die Straßennamen hat er umbenannt. „Es muss doch ein bisschen spannend bleiben“, sagt Jan Michaelis. Wer die Orte einmal erkannt hat, kann sie auch bequem mit dem Fahrrad abfahren – viele Briefträger sind ja schließlich auch mit dem Rad unterwegs.

Die Geburtsstunde der Geschichten rund um Hasan war vor genau einem Jahr, an Sankt Martin. Vielleicht ist das der Grund, warum das Fest in Jan Mi-



Der Autor Jan Michaelis in der Kinderbuchabteilung der Stadtbücherei.

Foto: Melanie Zanin

chaelis Buch eine wichtige Rolle einnimmt. „In Marokko gibt es dieses Fest nicht. Oliver zeigt Ben, was an diesem Feiertag passiert und auch, welche Bedeutung dahinter steht.“

Damit die Geschichte rund um Hasan noch etwas anschaulicher wird, hat Jan Michaelis auch noch eine eigene Briefmarke entworfen. Das Buch gibt es ab sofort in allen Buchhandlungen, die Briefmarke ist bei ihm direkt erhältlich.

■ BESTELLEN

BUCH Das Buch ist ab sofort in allen Buchhandlungen und auf der Internetseite des Sonderpunkt-Verlags unter der ISBN-Nummer 978-3-95407-037-4 erhältlich. Es kostet 8,90 Euro.

BRIEFMARKE Die selbst gestaltete Briefmarke zum Buch kann man beim Autor per E-Mail unter janmichaelis@live.de bestellen. Sie kostet 4,40 Euro.

RF

NRZ Düsseldorf 7.1.15



Der Düsseldorfer Schriftsteller Jan Michaelis hat ein neues Buch auf dem Markt – ein Werk, diesmal nicht nur für Kinder.

FOTOS: OH

V
Br
—
L
b
N
sc
se
ste
Int
Le
Eu
so
de
ab
te,
bo
im
ver
rei
de
de
Inf
zu
de
kü
da
dc
in
To

Aus dem Leben eines Postboten

„Hasan ist da!“ heißt das neue Buch des Düsseldorfer Schriftstellers Jan Michaelis

Von Stephan Wappner

Peter Russel sah die junge Türkin an: „Ich finde nicht, dass eine Türkin deutschen Kindern Deutschunterricht geben sollte.“ Da flippte Hasan Mehmet aus: „Das genügt jetzt, Herr Russel: Erst kritisieren sie ihren Sohn in Grund und Boden, dann halten sie nichts von der Schule und deren Abschluss erscheint ihnen wertlos und jetzt pöbeln sie die Lehrerin an, die ein Studium absolviert hat und die Stelle als Lehrerin nicht in der Lotterie gewonnen haben dürfte. Halten Sie doch einfach mal ihren Mund!“ Russel schwieg.

Diese Szene aus dem Buch „Hasan ist da!“ des Düsseldorfer Schriftstellers Jan Michaelis passt in das Düsseldorf der Dügida-Demonstrationen. Aber der Autor hat nicht nur das Thema der Zeit gültig formuliert. Michaelis sagt dazu: „Die Angst vor dem Islam ist irrational, da schafft mein Buch und die sympathische Figur des Hasan Mehmet auch ein Bild, dass diese

Ängste auflöst.“

Allerdings ist das neue Buch des 46-Jährigen nicht im Zuge der Dügida-Demos entstanden, sondern hat einen viel älteren Ursprung. Die Figur „Hasan“ ist vor etwa fünf Jahren entstanden, zu einer Zeit, in der Michaelis in Teilzeit als Briefträger im Düsseldorfer Stadtteil Derendorf unterwegs war. „Ich habe damals viele tolle Geschichten erlebt, so entstand ein Kosmos rund um die Figur Hasan“, sagt der Autor.

Denn auch Hasan ist Postbote, ein sehr sympathischer obendrein. Und aus zwei, drei Geschichten wurden dann immer mehr. Michaelis: „Ein Freund hat mir geraten, ich solle doch ein Buch über Hasan machen, also habe ich es gemacht!“

Und der Buchhandel ist begeistert. Die Mayersche Buchhandlung auf der Nordstraße legt „Hasan ist da!“ im Stapel an die Kasse und empfiehlt: „Unser Tipp: ein schönes Buch über die Migrationssituation in Düsseldorf.“



Die Mayersche Buchhandlung an der Nordstraße wirbt fürs Michaelis-Buch.

Der türkische Briefträger erlebt dabei im Jahresverlauf die christlichen Feste. Um Hasan herum lernen wir seine Familie kennen mit dem Sohn Ben und der Frau Leyla. Ben Mehmet freundet sich in der Schule ausgerechnet mit Oliver Russel an, dem Sohn von Peter Russel.

„Hasan, der Postbote in allen Lebenslagen, liebenswert und ge-

witzt, vielleicht ein Anstoß für die jungen Leser, wieder einmal einen Brief zu Schreiben“, meint Kinderbuchexpertin Claudia Uebach-Pott. „Hasan, der liebevolle Vater von Sohn Ben und die Jungenfreundschaft zwischen Ben und Oliver – Das aktuelle Thema Migration wird in der Freundschaft zwischen Ben und Oliver kurzweilig aufgegriffen und liebevoll erzählt.“

Jan Michaelis ist schon längst in seinem neuesten Werk angekommen. Aktuell begleitet der Autor seinen absonderlichen Vampir Ernest Flatter auf eine Reise nach Italien. Es ist das dritte Buch im Rahmen der spannenden Kinderbuchreihe. So viel sei verraten: Flatter trifft auf seinem Trip in den Süden keinen Geringeren als den alten Pinocchio...

Jan Michaelis „Hasan ist da!“, Sonderpunkt Verlag, Taschenbuch, November 2014, Umfang: 56 Seiten, Preis: 8,90 Euro, ISBN: 978-3-95407-037-4

HEUTE in Düsseldorf

DÜSSELDORF

NRS INFOZ